

Programm der Tagung

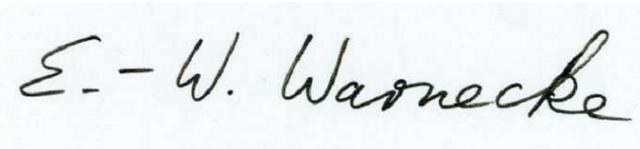
Freitag, 18. 09.2015

Liebe Mitglieder und Freunde!
Sehr geehrte Empfänger dieser Einladung!

Für die auf dem Weg zur europäischen Einigung anzustrebende transnationale und transkulturelle Verständigung findet sich im geschichtlichen Rückblick Anschauungsmaterial in Form hochgradig verflochtener Räume. Das gilt zumal für das Zusammenleben von Bevölkerungsgruppen, die nach Herkunft, Sprache und Konfession variierten, in den Verdichtungsorten der Städte: Aus heutiger Sicht kann diesen zentralen Siedlungen geradezu laboratoriumsähnlicher Charakter zugesprochen werden. Selbst als die mit den Unterscheidungsmerkmalen verbundenen Spannungen zunehmend als ethnisch bedingt angesehen wurden und der Gedanke der ethnisch-homogenen Nation als zukunftsweisend galt, vermochten die städtischen Vernetzungen noch am ehesten das Überschreiten enger nationaler Maßstäbe mit Kulturbezügen zu fördern, die der Idee der Pluralität verpflichtet waren. Die lange gelebte Vielfalt mit ihren ausgetragenen Konflikten wollen wir auf unserer Tagung mit Blick auf ausgewählte ostmitteleuropäische Zentren näher betrachten. Die historische Perspektive ist von handgreiflicher Aktualität für die Beurteilung akuter Probleme der eigenen Zeit.

Eine unterhaltsam-erzählerische Form der Einstimmung auf das Tagungsthema bietet die Lektüre des vor kurzem auf Deutsch erschienenen Romans „Im Schatten der Mohnblüte“ von Jurij Wynnytschuk.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Tagung ein!



Ernst-Walter Warnecke

- 18.00 Uhr *Abendessen*
- 19.15 Uhr Begrüßung und Eröffnung, Einführung in Thematik und Verlauf der Tagung.
- 20.00 Uhr **Landespatriotismus als Klammer konfessioneller und nationaler Verständigung in kleinen Metropolen Ostmitteleuropas des 19. Jahrhunderts**
Referentin: Halina Beresnevičiūtė-Nosálová, Masaryk Universität, Brunn (Brno)

Samstag, 19. 09. 2015

- ab 7.45 Uhr *Frühstück*
- 9.00 Uhr **Ethnische und religiöse Vielfalt der Einwohnerschaft Lembergs bis zum Beginn des 2. Weltkrieges**
Referent: Dr. Oleh Turij, Ukrainische Katholische Universität Lemberg (Lviv)
- 10.00 Uhr **Urbane Identität und Nationalisierungsprozesse in Brunn vom Ausgang des 19. Jahrhunderts bis zum Jahre 1939**
Referent: Dr. Thomas Krzenck, Leipzig, Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaft Leipzig - Brno (Brunn) e. V.
- 11.00 Uhr **Stadtbürgertum und -elite in zwei siebenbürgischen Zentren: Hermannstadt und Kronstadt, 1868 - 1914**
Referentin: Stéphanie Danneberg, Ludwig-Maximilians-Universität München

- 12.00 Uhr *Mittagessen / Mittagspause*
- 14.30 Uhr **Arbeitsgruppen**
zu den Themen und mit den Referenten der Tagung
- 16.30 Uhr *Pause*
- 17.00 Uhr **Arbeitsgruppen**
zu den Themen und mit den Referenten wie zuvor.
Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, in eine andere Arbeitsgruppe ihrer Wahl zu wechseln.
- 19.00 Uhr *Abendessen*
- 20.00 Uhr **Gottesdienst**
in der evang. St. Martin-Kirche in Heilbad Heiligenstadt
- 21.00 Uhr **Abend der Begegnung**

Sonntag, 20. 09. 2015

- 8.00 Uhr *Frühstück*
- 9.15 Uhr **Ungarndeutsche Kinder und Jugendliche und ihre Politisierung in der Zwischenkriegszeit**
Referent: Dr. Zsolt Vitári, Universität Fünfkirchen (Pécs)
- 10.30 Uhr **Offene Podiumsdiskussion**
mit den Referenten unter Einbeziehung aller Tagungsteilnehmer:
Inklusions- und Exklusionsprozesse in Gesellschaften mit kulturell verschiedenartigen Gruppierungen
- 11.15 Uhr **Abschlussgespräch**
- 12.00 Uhr *Mittagessen, Ende der Tagung*

Hinweise zur Tagung

TAGUNGSORT

Jugend- und Erwachsenenbildungshaus
„Marcel Callo“
Lindenallee 21
37308 Heilbad Heiligenstadt / Eichsfeld
Tel. 03606 / 6670 – Fax 03606 / 667400
E-Mail: info@mch-heiligenstadt.de
Homepage: www.mch-heiligenstadt.de

BEGINN UND ENDE

Die Tagung beginnt am Freitag, dem 18. September 2015 mit dem Abendessen um 18.00 Uhr und endet am Sonntag, dem 20. September um ca. 13.00 Uhr.

TAGUNGS- UND REISEKOSTEN

Der **Tagungsbeitrag** beträgt für Erwerbstätige bei Unterbringung im Doppelzimmer 70,- €, für Erwerbslose, Studenten, Jugendliche und Freiwillige des Bundesfreiwilligendienstes 35,- €. Im Beitrag enthalten sind die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie für das Tagungsprogramm. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 20,- Euro.

ANREISE

Mit der Bahn: Heilbad Heiligenstadt ist Bahnstation an der Strecke Kassel bzw. Göttingen (ICE-Bahnhöfe) – Eichenberg – Nordhausen.

Mit dem Auto: Heilbad Heiligenstadt liegt an der Bundesstraße 80 und an der Autobahn A38, die vom Autobahndreieck Drammetal (A7) nach Leipzig führt (Ausfahrt Nr. 5 Heilbad Heiligenstadt).

ANMELDUNG

Soweit Sie an der Tagung teilnehmen wollen und uns Ihre Anmeldung nicht schon nach Erhalt unseres im Januar herausgegebenen Info-Briefes übermittelt haben, melden Sie sich bitte per E-Mail, mittels Brief / Postkarte oder Telefax so bald wie möglich an. Sie würden uns die Tagungsvorbereitung erleichtern, wenn uns Ihre Anmeldung jedenfalls am 03. September vorliegen würde.

Evang. Gesellschaft für Ost-West-Begegnung e.V.
Auf dem Hagen 23
37079 Göttingen

E-Mail: mail@egb-info.de

Telefax: 0551-4997560

WEITERGABE DER TAGUNGSEINLADUNG

Wir würden uns freuen, wenn Sie mögliche Interessenten in Ihrem persönlichen oder beruflichen Umfeld auf unsere Tagung hinweisen. Gern senden wir weitere Exemplare des Einladungsflyers an Ihre oder an eine uns von Ihnen genannte Anschrift, oder wir übermitteln die Datei mit dem Flyer per Email.



Evangelische Gesellschaft für Ost-West-Begegnung e.V.

AUF DEM HAGEN 23 ♦ 37079 GÖTTINGEN ♦ TEL. 05 51 / 49 97 538
mail@egb-info.de ♦ www.egb-info.de ♦ FAX 05 51 / 49 97 560
Vormals: Evangelischer Jugenddienst für Ost-West-Begegnung e.V. (EJD)



Lemberg, Markt und Rathaus
Lithographie von Karl Auer, 1847

**Gemischt-ethnisches und multikonfessionelles Stadtbürgertum ostmitteleuropäischer Zentren in Vorkriegszeiten:
Lemberg, Brünn, Hermannstadt, Kronstadt**

Jahrestagung der Evangelischen Gesellschaft
für Ost-West-Begegnung e.V.

18.- 20. September 2015
in Heilbad Heiligenstadt / Eichsfeld